

Datum: 10.09.18

Telefon: 0 233-30766

Telefax: 0 233-67968

zwV	Rep.	EA		
RL		RIT-RL		WL/StBee
Bor.				EdWL RIT-I
Stadtdirektor		12. SEP. 2018		it@M
GL1		weiterleiten an		12. Sep. 2018
GL2		intern	extern	GB
		RIT-2	RIT-3	RIT-4

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P3.24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Datenschutzreform 2018 - Teil 2“
(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V12422)

Verwaltungs- und Personalausschuss am 17.10.2018
Vollversammlung am 24.10.2018

An Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 05.09.2018 zur Stellungnahme zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf:

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 6,5 VZÄ beantragt.

Eine durch die Referate durchgeführte detaillierte Schätzung der durch die DSGVO entstehenden Mehraufwände (Auftrag aus dem Stadtratsbeschluss vom 08.07.2017 bzw. 22.11.2017) mit Unterstützung des Personal- und Organisationsreferats ergab einen Stellenmehrbedarf in Höhe von 15,71 VZÄ. Gemäß den Festlegungen zum Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2019 dürfen jedoch nur 6,5 VZÄ beantragt werden.

Demnach werden folgende Stellen beantragt:

Direktorium 3,0 VZÄ

Kreisverwaltungsreferat 1,0 VZÄ

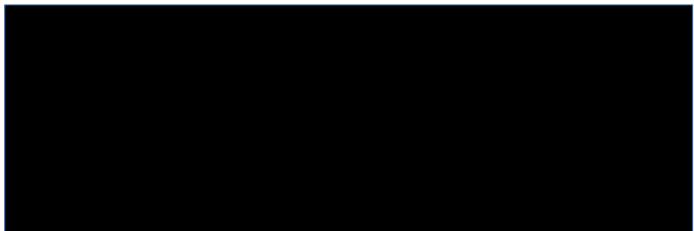
Referat für Gesundheit und Umwelt 1,75 VZÄ

Revisionsamt 0,5 VZÄ


Kulturreferat 0,21 VZÄ

2. Beurteilung des Mehrbedarfs:

Der in der Sitzungsvorlage dargestellte Bedarf wurde vom Referat nachvollziehbar dargestellt. Das Personal- und Organisationsreferat stimmt der Sitzungsvorlage zu.



Datum: 06.09.2018
Telefon: 0 233-92972
Telefax: 0 233-25911



Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

Datenschutzreform 2018 - Teil 2
IT-Vorhaben Datenschutz -
Bericht zum Umsetzungsstand der DSGVO -
Personalbedarf

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12422 und 14-20 / V 12420

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 17.10.2018
Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung

An das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik, I-GB2

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die oben genannte Beschlussvorlage, soweit die Budgetvorgaben für die Teilhaushalte des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik, des Direktoriums, des Referats für Gesundheit und Umwelt, des Kreisverwaltungsreferats, des Kulturreferats und des Revisionsamts gem. Eckdatenbeschluss eingehalten werden.

Wir bitten die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anhang beizufügen.

